

Wechsel im europäischen Mazda Management

KENICHIRO SARUWATARI ÜBERNIMMT LEITUNG DES ENTWICKLUNGSZENTRUMS

- **49-jähriger Ingenieur löst Ichiro Hirose als Vice President in Oberursel ab**
- **Langjährige Erfahrung in der Antriebsstrang-Entwicklung**
- **Zuletzt Programm Manager für den Mazda3**

Leverkusen, 4. Februar 2014: Kenichiro Saruwatari ist neuer Leiter des europäischen Mazda Forschungs- und Entwicklungszentrums in Oberursel bei Frankfurt. Er löst Ichiro Hirose ab, der als General Manager zukünftig die Abteilung für Motorenentwicklung in der Mazda Zentrale in Hiroshima, Japan, leiten wird.

Der 49-jährige Ingenieur Saruwatari ist seit 1987 bei Mazda und hat in seiner Karriere diverse Stationen vorwiegend in der Antriebsentwicklung durchlaufen. So spielte er unter anderem eine wichtige Rolle in der Weiterentwicklung der Mazda Motorentechnologie. In den letzten fünf Jahren war er in der Produktabteilung der Mazda Motor Corporation als Programm Manager tätig und betreute dabei auch die Entwicklung des neuen Mazda3.

„Als langjähriger Spezialist für die Entwicklung von Antriebssträngen hat Kenichiro Saruwatari ein genaues Bild davon, was Herz und Seele der Mazda Fahrzeuge und damit der Marke Mazda ausmacht“, sagt Jeff Guyton, CEO & President Mazda Motor Europa. „Er ist zweifellos der richtige Mann, um unser europäisches Forschungs- und Entwicklungszentrum in die Zukunft zu führen, und wird bei unseren künftigen Entwicklungsaktivitäten eine Schlüsselrolle einnehmen.“

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de